

Ebnat-Kappel

Gottesdienste

Sonntag, 31. Dezember	
17.00 Uhr	Ökumenischer Silvester-Gottesdienst mit Flötenensemble unter der Leitung von Bettina König, Thema: Ich bin die Tür. Pfr. Philippe Müller und Pfarrei-beauftragte Karin Jud.
Sonntag, 7. Januar	
9.30 Uhr	Gottesdienst Pfr. Philippe Müller
17.00 Uhr Kirche	Traditionelles Neujahrskonzert Willi Valottis Wyberkapelle mit Christian Enzler (Violine) <i>Infos siehe nebenan.</i> <i>Im Anschluss Apéro im Pavillon.</i>
Sonntag, 14. Januar	
9.30 Uhr	Gottesdienst Taufe: Liv Isabelle Kottwitz Pfr. Ivar Siffert
Sonntag, 21. Januar	
9.30 Uhr	Gottesdienst Taufe: Jaelle Gressbach Pfr. Philippe Müller <i>Im Anschluss Kirchenkaffee im Pavillon.</i>
Sonntag, 28. Januar	
9.30 Uhr	Gottesdienst Pfrn. Marianne Siffert
Sonntag, 4. Februar	
9.30 Uhr	Gottesdienst Pfr. Ivar Siffert

Heim-Gottesdienste

Informieren Sie sich im Sekretariat oder unter www.ref-ebnat-kappel.ch.

Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit, www.jugendek.ch

Die Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit sind unter www.jugendek.ch zu finden.

Ansprechperson für alle Jugendangebote:
Beat Solèr, 076 574 35 08.

Angebote für Kinder

CHRABELLGRUPPE

Die Chrabelgruppe trifft sich im neuen Jahr erstmals wieder am 3. Januar im Pavillon im Kirchenzentrum. Von 9 bis 11 Uhr wird dann fleissig gespielt, gebaut, gekrabbelt, geplaudert und Znüni gegessen. Auch neue Kinder mit ihren Begleitpersonen sind jederzeit herzlich willkommen.

Ansprechperson:
Chantal Fischer, 079 218 91 03,
chrabelgruppe-ebnat-kappel@gmx.ch

ÖKUMENISCHE KINDER-GOTTESDIENSTE

Auch im 2024 finden unsere Kinder- und Kleinkinder-Gottesdienste abwechselnd in der reformierten oder der katholischen Kirche statt. Im Anschluss gibt es immer einen Znüni. Das Vorbereitungsteam freut sich über viele Kinder und ihre Begleitpersonen.

Unsere Feiern bis zu den Frühlingsferien:

Kleinkinder-Gottesdienste:

Donnerstag, 25. Januar, 9.30 Uhr, ref. Kirche
Donnerstag, 7. März, 9.30 Uhr, kath. Kirche

Kinder-Gottesdienste:

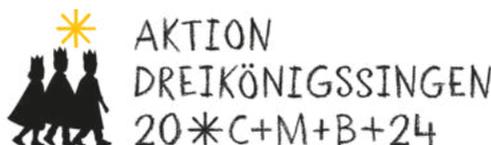
Samstag, 24. Februar, 10.00 Uhr, kath. Kirche
Samstag, 16. März, 10.00 Uhr, ref. Kirche

Ansprechperson für Kinderangebote:

Pfrn. Marianne Siffert,
marianne.siffert@ref-ebnat-kappel.ch

Sternsingen

Auch dieses Jahr sind die Sternsingergruppen wieder unterwegs und bringen den Segen von Haus zu Haus. Kinder helfen Kindern – mit ihrem wertvollen Einsatz und Ihrer Spende unterstützen wir dieses Jahr das Sonder-schulheim Hochsteig und das Kinder- und Jugendmissionswerk Missio.



Wenn Sie ganz bestimmt einen Besuch wünschen oder Ihnen ein Datum besonders zusagt, dann melden Sie sich telefonisch unter der Nummer 079 793 68 21 bei Frau Corina Matter oder 079 680 98 66 bei Karin Jud. Mit viel Engagement haben sich Mütter bereit erklärt, die Kinder bzw. Sternsingergruppen zu unterstützen. Unterstützen auch Sie uns, indem Sie uns Ihre Tür öffnen und wir mit Ihnen die Freude der gelebten Nächstenliebe teilen dürfen.

Die Kinder sind unterwegs am:

Donnerstag, 04.01.2024, 17.00 – 19.00 Uhr
Freitag, 05.01.2024, 17.30 – 20.00 Uhr
Samstag, 06.01.2024, 17.00 – 20.00 Uhr

Die Aussendung und Segnung der Sternsinger ist am 1. Januar. Die Kinder werden noch während des Gottesdienstes, welcher um 10.30 Uhr in der katholischen Kirche beginnt, kommen. Dort werden die Kinder dann auch zum ersten Mal ihr Lied singen und im Anschluss daran dann auch das Pfarreiheim segnen.

Angebote für Erwachsene

MÄNTIG-STOBETE

Montag, 8., 22. und 29. Januar 14.00 Uhr,
Kirchenzentrum, Leitung: Simon Lüthi

STRICK-/HANDARBEITSNACHMITTAG

Donnerstag, 4. Januar, 14.00 Uhr,
Leitung: Andrea Hostettler, 079 108 83 21

FLADE-TAG

Zusammen backen, kochen und geniessen:
Freitag, 5. Januar, 10.30 bis 14.00 Uhr,
Anmeldung bis 3. Januar erwünscht,
Unkostenbeitrag Fr. 5.00.
Leitung: Andrea Hostettler, 079 108 83 21

MITTAGESSEN FÜR SENIOREN

Freitag, 26. Januar,
12.30 Uhr, Rest. Schöntal
Fahrdienst: Simon Lüthi, 079 329 14 28

ÖKUM. SENIORENNACHMITTAG

Erinnern Sie sich an Caran d'Ache? Der Autor Ralph Brühwiler aus Ebnat-Kappel erzählt aus seinem Buch «Die Caran d'Ache Saga».

Wer kennt sie nicht – die roten Caran d'Ache-Schachteln? Ralph Brühwiler zeichnet die spannende Geschichte dieses einzigartigen Schweizer Unternehmens nach. Sie hat sogar einen direkten Bezug zu Ebnat Kappel, stammten die Vorfahren des Firmengründers Arnold Schweitzer doch vom Hüsliberg...

Am Dienstag, 16. Januar, 14.30 Uhr im Pavillon im Kirchenzentrum.

Fahrdienst: Simon Lüthi, 079 329 14 28.

SITZEN IN DER STILLE

Montag, 22. Januar, 19.00 Uhr, Pavillon im Kirchenzentrum,
Leitung: Pfr. Philippe Müller

PROJEKT GLAUBEN BELEUCHTEN

Samstag, 13. Januar, 9.30 Uhr, Pavillon im Kirchenzentrum, Leitung: Pfr. Philippe Müller

Neujahrskonzert

**Willis Wyberkapelle
mit Christian Enzler**



**Sonntag, 7. Januar 2024
17 Uhr, ref. Kirche Ebnat**

**Kollekte für Ausbildungsprojekt in Tansania
anschliessend Apéro mit Schlorziflade**

Jahreslosung 2024



Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen,
www.verlagambirnbad.de

Für jedes Jahr wird von einer ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen eine Jahreslosung bestimmt. Sie wird in einem langen Prozess gewählt und ist über viele christliche Kirchen hinweg breit mitgetragen.

Die diesjährige Jahreslosung heisst:

«Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.»
1. Korintherbrief 16,14.

Am Ende seines Briefes gibt Paulus den Korinthern diesen Schlusswunsch mit auf den Weg. Das ist ganz schön viel verlangt. *Alles* geschehe in Liebe. Er schreibt nicht etwa: bemüht euch, möglichst viel in *Liebe* zu tun. Alles geschehe in Liebe. Er schreibt nicht etwa: Tue recht und scheue niemand.

Dabei ist sich Paulus der menschlichen Realität vollauf bewusst. Die Menschen in der Gemeinde von Korinth sind zerstritten. Das kann man aus dem ganzen Brief sehr schön herauslesen. Sie sind zerstritten über verschiedene Ämter in der Gemeinde. Sie streiten, wer der massgebliche Lehrer sein soll. Im Abendmahl verhalten sich die Wohlhabenden unfair gegenüber den Arbeitenden, die später kommen. Mitten hinein in diese Realität der menschlichen Spannungen schreibt er diesen Wunsch. Alles geschehe in Liebe. Mitten in unsere eigene Realität schreibt er diesen Wunsch.

In der deutschen Formulierung zeigen sich sehr schön zwei Aspekte. Da ist ein Tun-Anteil darin. Wir können, so wie wir es vermögen, an einem achtsamen Miteinander mitwirken, wir können etwas tun. Da ist auch ein Geschenk-Anteil darin. Wenn wir etwas tun, geschieht etwas, wir können nicht alles kontrollieren. Schön, wenn es von Liebe durchtränkt ist. Das Symbolbild von Stefanie Bahlinger könnte alle diese Aspekte veranschaulichen. Zwei Kreise überschneiden sich. Sind das zwei Menschen, die sich in Liebe begegnen? Himmel und Erde? Gott und Mensch? Ist da die Begegnung

von Alltag und Festtag ausgedrückt? Familie und Beruf? Pflichten und Freuden? Die Schnittlinien der Kreise bilden leuchtend das Symbol eines Fisches. Der Fisch wiederum ist das Symbol für Christus und bedeutet: Jesus Christus, Gottes Sohn, Retter. Wenn wir den Geist Christi in unser Tun lassen, geschieht Liebe. Es wächst ein Herz um die Schnittmenge herum. Im Dunklen und Schweren beginnt es in verschiedensten Farben zu leuchten.

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

Wenn es auch schwer erscheint. Was entsteht ist leicht und schön.

Pfr. Philippe Müller

Einführung in die Kontemplation

Seit einiger Zeit gibt es bei uns das Angebot der gegenstandslosen Kontemplation, das «Sitzen in der Stille». Die Übung ist gleichermaßen einfach wie anspruchsvoll.

Einfach: Du setzt dich auf ein Kissen oder auf einen Stuhl, achtest auf eine aufrechte Haltung und kehrtst mit deinen Gedanken immer wieder zu deinem eigenen Atem zurück. Mehr ist da nicht, ganz einfach. Anspruchsvoll: weil gerade das bei aller Ablenkung von aussen und aller Unruhe von innen eine schwierige Übung ist.

«Ich will sitzen und ich will schweigen und ich will hören, was Gott in mir rede», sagt der christliche Mystiker Meister Eckehart. In unserem Sitzen gründen wir auf dem christlichen Boden der Gottessuche. Dabei übernehmen wir in der Sitzhaltung und in Ritualen die reiche Tradition des Zazen, der «sitzenden Meditation», aus dem Buddhismus, Ich selbst sitze schon seit mehreren Jahren mehrmals wöchentlich in dieser Art und erfahre bei aller Leere eine grosse Fülle. Ich erfahre eine Gottverbundenheit und Ruhe, die mich im Alltag tragen. Ich erfahre bei aller Inmichgekehrtheit eine neue Offenheit. Paradox, bereichernd, heilsam.

Einmal im Monat sitzen wir gemeinsam. Jeweils an einem Montag um 19 Uhr. Wir sitzen 20 Minuten, unterbrechen für ein meditatives Gehen, sitzen nochmals 20 Minuten. Wenn es Sie interessiert, mehr darüber zu erfahren: **am Montag, 22. Januar, 18 Uhr, gibt es für Interessierte eine Einführung. Im Anschluss können Sie um 19 Uhr gleich beim monatlichen Sitzen mitmachen.**

Bitte melden Sie sich bei mir an, damit ich den Raum gut einrichten kann:
Philippe Müller, 071 993 19 81,
philippe.mueller@ref-ebnat-kappel.ch.
Gerne beantworte ich auch Ihre Fragen.

Pfr. Philippe Müller



Evangelisch-Reformierte
Kirchgemeinde Ebnat-Kappel

Sekretariat

Telefon 071 990 01 34
E-Mail kirche@ref-ebnat-kappel.ch
Bettina Cesca: Mo, Di, Do, Fr, 8.30 bis 11.00 Uhr
Conny Roth: Mi, 13.30 bis 16.00 Uhr

Pfarramt

Pfr. Philippe Müller
Telefon 071 993 19 81; 079 573 51 15
E-Mail philippe.mueller@ref-ebnat-kappel.ch

Pfrn. Marianne Siffert
Telefon 071 990 03 20; 077 261 25 82
marianne.siffert@ref-ebnat-kappel.ch

Pfr. Ivar Siffert
Telefon 071 990 03 20; 077 261 25 82
ivar.siffert@ref-ebnat-kappel.ch

Mesmer/in

Andrea Hostettler (Raumreservationen)
Telefon 079 108 83 21
E-Mail andrea.hostettler@ref-ebnat-kappel.ch

Simon Lüthi, Stellvertreter
Telefon 079 329 14 28
E-Mail simon.luethi@ref-ebnat-kappel.ch

Präsident

Hans Looser
Telefon 079 198 65 07
E-Mail hans.looser@ref-ebnat-kappel.ch

www.ref-ebnat-kappel.ch

Bankverbindung für Einzahlungen und Kollekten

IBAN: CH81 0697 7020 0506 8000 2
Inh.: Evang.-Ref. Kirchgemeinde, 9642 Ebnat-Kappel
Bitte Verwendungszweck bei Überweisung angeben.

Kirchliche Handlungen

VOM 16. NOVEMBER BIS 10. DEZEMBER

Taufen

3. Dezember: Andreas Hilpertshäuser, Steintal 3742, Eltern Marianne und Walter Hilpertshäuser.

3. Dezember: Yannis Imhof, Berglistrasse 31a, Eltern Nadine und Manuel Imhof.

Abdankungen

21. November: Ulrich Brunner, Wierstrasse 10, Ehemann von Mathilde Brunner geb. Brunner, im 88. Lebensjahr.

28. November: Elsa Grob geb. Steiner, Wierstrasse 10, Witwe von Josef Grob, im 95. Lebensjahr.



Die Kirchenvorsteherschaft sowie die Mitarbeitenden wünschen Ihnen für das neue Jahr viel Glück und Gesundheit.

Foto: Bettina Cesca